

Fußballer wählen neue Abteilungsleitung

Wolfgang Haneder ließ die letzten beiden Jahre Revue passieren. Er teilt sich künftig mit Hans Igl die Führung der Abteilung.

Von Ulrike Wolf

25. Oktober 2021 17:07 Uhr



Wolfgang Haneder und Hans Igl (2. und 3. von rechts, vorn) führen die Fußballabteilung des SV Fischbach gemeinsam. Foto: Ulrike Wolf

Bei der Versammlung der Fußballabteilung des SV Fischbach wählten die Anwesenden eine neue Abteilungsleitung. Abteilungsleiter Wolfgang Haneder fasste die Ereignisse der letzten zwei Jahre kurz zusammen. Durch die abgebrochene Saison 2020 konnte die Erste Mannschaft ihren Platz in der Kreisklasse behalten.

Jakob Scharf berichtete über die Jugend in der „Fördergemeinschaft Oberpfälzer Seenland“ (JFG), bestehend aus der Jugend der Vereine TV „Glück auf“ Wackersdorf, DJK Steinberg und SV Fischbach. Er beklagte, dass gerade die Fischbacher Jugendlichen nicht beim Fußball aktiv wären oder in anderen Vereinen spielen würden. Aktuell gäbe es keine B-Jugend und insgesamt würden vier Jahrgänge fehlen, vor allem die ab 2015. Auch an Trainern und Betreuern aus den Fischbacher Reihen fehle es. „Wenn mehr Kinder aus Fischbach wären, kann man auch über ein Training in Fischbach nachdenken“, so Scharf auf den Einwand einiger Eltern, nach Steinberg zu fahren wäre zu weit. Man müsse viel tun, um die Jugend wieder zurückzuholen.

Hans Igl berichtete über die wieder gegründete Damenmannschaft, die eine Spielgemeinschaft mit Steinberg sei. 14 Damen spielen wieder, trotzdem sei es schwierig, zu Spielen „genügend Leute aufs Feld“ zu bringen. Man müsse Werbung für mehr Mädchen in der FJFG machen.

Bei den Alten Herren bremste Corona in der Saison 2020. Bei der Punkterunde Oberpfalz habe man vier Siege, je eine Niederlage und ein Unentschieden heimgebracht. Beim Ü50 Cup habe man sich an das Motto „Dabeisein ist alles“

gehalten. Für die Reservemannschaft ist die Spielgemeinschaft mit der DJK Steinberg ein „Sechser im Lotto“. In der Liga sie auf dem 2. Platz mit einem Torverhältnis von 42:21, so Heribert Ernst.

Heiko Franklerl berichtete über die sportlichen Erfolge der 1. Mannschaft. Auch diese belegt hinter Falkenstein den 2. Platz in der Tabelle mit sieben Siegen, vier Niederlagen und zwei Unentschieden. Zu 41 Trainingseinheiten kamen im Durchschnitt 19 bis 20 Leute. Geplant ist am 18. Dezember die Weihnachtsfeier, vom 3. bis 6. Februar 2022 ein Hüttenausflug, sowie ab dem 11. Februar 2022 der Trainingsauftakt mit Pause über die Faschingstage.

Wolfgang Haneder teilte noch mit, dass der Zuschuss für die Flutlichtanlage „am Laufen“ sei und man sich über die Renovierung des Sportheims mit Bau eines Carports Gedanken mache. Ein Charity-Cup sei im Sommer auch wieder geplant. Besondere Probleme bereiteten Wühlmaus und Maulwurf.

Zum Wahlleiter wurde Jakob Scharf bestimmt. Er verlas den Vorschlagszettel und fragte nach weiteren Vorschlägen. Alle 32 Wahlberechtigten wählten per Handzeichen die Personen auf der Vorschlagsliste in einem Wahlgang mit nur einer Gegenstimme. Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus einer gleichberechtigten Doppelspitze: Hans Igl, Wolfgang Haneder; Kassier: Birgit Haneder; Schriftführer: Marco Seidl; Jugendleiter: Jonas Seidl; Sportlicher Leiter: Heribert Ernst; Beisitzer: Dominik Igl, Tobias Heyne. Das System der „gleichberechtigten Doppelspitze“ ist laut Satzung erlaubt und Hans Igl begründete es damit, dass in der Vergangenheit „die Haltbarkeit der 2. Abteilungsleiter nicht hoch“ war.

Beim abschließenden Punkt „Wünsche und Anträge“ fragte Alexander Fenk nach einem genauen Konzept zur Jugendakquise und Förderung. Tobias Heyne beklagte, dass auch die Betreuer für die Kinder fehlen würden und sich gerade für die Eltern der aktiven Kinder würde sich dies anbieten. Ebenso müsse man Eltern ansprechen, ihre Kinder zum Fußballtraining nach Fischbach zu schicken. Auch der Umfang der Renovierungsarbeiten des Vereinsheims wurde hinterfragt. Wolfgang Haneder setzte die Summe auf 80 bis 90.000 Euro fest. „Das ist notwendig, damit die Bude nicht zusammenfällt“. Vorrangig seien die Sanierung des Sanitärbereichs und die Dämmung des Daches. Interims-Vorstand Stefan Binner erinnerte daran, dass am 6. November um 19 Uhr eine erneute Wahl des Gesamtvorstandes ist. (tkw)